

Werner Menke  
1. Vorsitzender WAU Jever  
Ibenweg 7, 26441 Jever  
Tel.: 04461-4298  
Email: [menke@wau-jever.de](mailto:menke@wau-jever.de)

Michael Hintze  
2. Vorsitzender  
Am Brunnen 11, 26419 Schortens  
Tel.: 04423-915828  
[hintze@wau-jever.de](mailto:hintze@wau-jever.de)

Jever, September 2017

An die Freunde und Mitglieder der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz (WAU)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder,

in der Anlage übersenden wir unser Vortragsprogramm für das Winterhalbjahr 2017/18.

Wie in den Vorjahren ist unser erster Vortrag eine Veranstaltung im Rahmen der Zugvogeltage und hat ein entsprechendes ornithologisches Thema: Dr. Heiko Schmaljohann vom Institut für Vogelforschung - Vogelwarte Helgoland in Wilhelmshaven wird über seine Forschungen zum Vogelzug über der Sahara berichten. Die Querung der Wüste auf dem Weg in die südlich davon liegenden Winterquartiere und im Frühjahr auf dem Rückweg in die Brutheimat stellt für die Zugvögel eine extreme Herausforderung dar. Es wird spannend sein, zu erfahren, wie sie diese bewältigen.

Der 2. Vortrag fällt insofern etwas aus dem gewohnten Rahmen, als er sich einem historischen Thema widmet. Anlass ist das 250. Geburtsjubiläum des aus dem Jeverland stammenden Orientforschers Ulrich Jasper Seetzen, nach dem in Jever ebenso wie in Hohenkirchen eine Straße benannt ist. Bevor Seetzen 1802 zu seiner Forschungsreise nach Arabien und Afrika aufbrach, hat er naturwissenschaftliche Studien im Jeverland betrieben und dabei unter anderem auch Exkursionen nach Wangerooge und Helgoland unternommen. Gerade marine Organismen wie Hummer, Auster, Wattwurm haben ihn dabei besonders interessiert. Auch hat er sich schon um 1800 Gedanken zur Entwicklung und Nutzung der Salzwiesen gemacht. Werner Menke wird diese weitgehend unbekannte Seite Seetzens vorstellen.

Auch der 3. Vortrag greift ein historisches Thema auf. Der gebürtige Jeveraner Erich Hinrichs hat seine berufliche Laufbahn im internationalen Fruchthandel durchlaufen. Doch nicht allein beruflich haben ihn exotische Früchte interessiert, er hat sich darüber hinaus auch intensiv mit ihrer Geschichte und kulturgeschichtlichen Bedeutung befasst. Über die Ananas als die „königliche Frucht“ hat er 1996 ein Buch herausgegeben und 2012 auf einer Veranstaltung der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau referiert. Die WAU freut sich, einen vergleichbaren Vortrag jetzt auch in Jever anbieten zu können.

Für den 4. Vortrag haben wir Dr. Carmen Zinßmeister vom Forschungsinstitut Senckenberg am Meer in Wilhelmshaven als Referentin gewinnen können. Sie wird über eine Forschungsfahrt mit der institutseigenen „Senckenberg“ zur Doggerbank berichten und dabei vor allem auf die Untersuchungen des Phytoplanktons eingehen. Als Plankton bezeichnet man all die im Wasser lebenden Organismen, deren eigene Beweglichkeit nicht ausreicht, dem passiven Mitdriften in der Wasserbewegung etwas entgegenzusetzen. Zu dieser „treibenden Welt“ der Nordsee gehören viele mikroskopisch kleine Pflanzen, z. B. Kieselalgen, deren Schönheit sich nur unter starker Vergrößerung zeigt. Mit ihrem Vortrag nimmt die Referentin die Teilnehmer mit auf eine Reise in diesen Mikrokosmos von großer Vielfalt und enormer Bedeutung für das marine Ökosystem.

Ökologische Aspekte stehen auch im Mittelpunkt des 5. Vortrags, bei dem der Fischereibiologe Dr. Andreas Dänhardt vom Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft der Universität

Hamburg die wichtigsten Fischarten des Wattenmeeres vorstellen und ihre ökologischen Verflechtungen aufzeigen wird. Auch wenn sich im trüben Wasser des Wattenmeeres entsprechende Forschungen nur schwer durchführen lassen, hat die Wissenschaft zur Populationsdynamik der Wattenmeerfische und zu ihrer Rolle im Nahrungsnetz vieles Interessante herausgefunden, über das im Vortrag berichtet wird.

Für unseren 6. und letzten Vortrag im März haben wir wieder einen Jeveraner gewonnen. Der hiesige Mediziner Dr. Thomas Scholl hat mehrere Monate als Schiffsarzt auf der ‚Polarstern‘ gearbeitet und dabei viele Eindrücke vom Leben an Bord des bei der Indienststellung 1982 modernsten Polarforschungsschiffs der Welt sowie von den durchgeführten Forschungsvorhaben gewonnen. Über diese Erfahrungen sowie über seine Begegnungen mit den antarktischen und arktischen Regionen wird der Referent anschaulich berichten.

Wir hoffen, Ihnen Appetit auf ein spannendes Vortragsprogramm gemacht zu haben, und bitten Sie, nach Möglichkeit Werbung für unsere Veranstaltungen zu machen und Freunde und Bekannte zu den Vorträgen mitzubringen. Wie immer ist deren Besuch kostenlos. Im Anschluss an das jeweilige Referat ist jeweils Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen gegeben. Eine weitere

„Nachbesprechung“ findet dann in der Regel noch in gemütlicher Runde in einer jeverschen Gaststätte statt.

Im Februar findet vor dem Vortrag die Hauptversammlung der WAU statt, zu der noch gesondert eingeladen wird. Der Einladung wird auch ein Bericht über die Aktivitäten unseres Vereins in den zurückliegenden Monaten beiliegen.

Auf die 9. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wurde schon kurz hingewiesen; sie finden statt vom 14. bis 22. Oktober. In diesem Rahmen bietet die WAU außer dem Vortrag über den Vogelzug noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen an, darunter Zugvogel-Beobachtungen in Dangast, am Wangermeer und am Elisabethgroden, eine lyrische Teestunde in Jever und - in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus Wangerland in Minsen - wieder die bewährten Formate der Ausfahrt mit der Bimmelbahn sowie mit dem Schiff (hoffentlich spielt das Wetter mit!) zur Zugvogelbeobachtung. Einzelheiten sowie viele weitere Programmpunkte von anderen Verbänden und Institutionen entnehmen Sie bitte den Programmheften (auch im Internet abrufbar unter [www.zugvogeltage.de](http://www.zugvogeltage.de)). Ganz besonders freuen wir uns auf das Zugvogelfest zum Abschluss am Sonntag, 22. 10., in Horumersiel.

Selbstverständlich beteiligt sich die WAU auch wieder an dem Wettbewerb um die höchste Zahl der in einem Gebiet beobachteten Vogelarten (Aviathlon). Wenn Sie in der Zugvogeltage-Woche im Bereich Wangerland und Jever interessante Vogelarten beobachten, dann machen Sie bitte mit und melden Sie sie an uns.

Über den Verlauf werden wir auch auf unserer Internetseite berichten ([www.wau-jever.de](http://www.wau-jever.de)), die dankenswerter Weise von Volker Prüter vorbildlich betreut wird und inzwischen weit über 120.000 Besucher hat.

Seien Sie ganz herzlich von uns begrüßt  
Werner Menke und Michael Hintze